

**Auszug aus der Niederschrift  
17. Sitzung des Sozialausschusses vom 28.02.2023**

---

- 2.1 Information der politischen Gremien zu den Auswirkungen und Genehmigung von außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Produktbereich 05 – Soziale Leistungen – durch Billigkeitsleistungen aus dem Stärkungspakt NRW B/17/3119-01**
- ungeändert beschlossen**

Herr Beigeordneter Motschull teilt mit, dass der Stadt Oberhausen von der Landesregierung aus dem Stärkungspakt knapp 2,5 Millionen Euro zur Verfügung gestellt werden, um Bürgerinnen und Bürgern aufgrund der Energiekosten- und Preissteigerungen helfen zu können. Diese Gelder sind geeignet, um die soziale Infrastruktur aufrecht zu erhalten und hilfsbedürftigen Menschen helfen zu können.

Derzeit wird mit der AG Wohlfahrt an einem Konzept gearbeitet.

Es liegen bereits Bedarfsanmeldungen der großen Träger vor. Durch den Paritätischen in Zusammenarbeit mit dem Bereich Soziales und dem Bereich Chancengleichheit werden sämtliche Mitgliedsvereine erfasst, z.B. auch die Oberhausener Tafel sowie die Schuldnerberatung.

Herr Telli (Bürgermitglied) lobt das Projekt der Landesregierung und freut sich über eine möglichst breite Verteilung.

Der Sozialausschuss berät die Drucksache B/17/3119 einstimmig zustimmend vor.